

nicht erfüllt worden. Die englische Politik war weitlich genug, die abessinische Aktion Italiens nicht unter dem Gesichtspunkt unerbittlicher Grenzziehungen, sondern friedensfördernder Handlungen zu betrachten.

Um Rom verengt sich der Kreis. Die lange Anlaufzeit des abessinischen Unternehmens hat nach und nach all diejenigen Faktoren auf den Plan gerufen, die von einem konsequenten italienischen Imperialismus eine Beeinträchtigung ihrer eigenen Interessen befürchten.

Napoleonische Ziele sind durch diese Verdunkelung, des politischen Horizontes nicht geändert worden, nur in seinen diplomatischen Methoden sucht er der Entwicklung in letzter Stunde Rechnung zu tragen.

Ministerialdirektor Runte mit der Verwaltung des Regierungsbezirks Arnberg beauftragt

Arnberg, 26. Sept. Die Pressestelle der Regierung teilt mit: Mit der vertretungsweligen Verwaltung des Regierungsbezirks Arnberg ist Ministerialdirektor Pg. Dr. Runte beauftragt worden.

Gasschuhoffiziere bei der Polizei

Berlin, 26. Sept. Durch Erlass an alle Polizeibehörden hat der Reichs- und preussische Innenminister bei der Polizei Gasschuhoffiziere bestimmt. Das Tätigkeitsgebiet der Gasschuhoffiziere im Rahmen der großen Luftschuharbeit ist von den Sachbearbeitern für Luftschuh mit zu übernehmen.

Haushaltungsvorstand muß Arbeitsbuch für Hausgehilfen beantragen

Berlin, 26. Sept. Nachdem der Präsident der Reichsanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung am 1. Oktober 1935 auch die Berufsgruppe der Hausgehilfen zur Einführung des Arbeitsbuches aufgerufen hat, ist jeder Haushaltungsvorstand, der eine Hausgehilfin beschäftigt, verpflichtet, die Ausstellung eines solchen Arbeitsbuches beim zuständigen Arbeitsamt zu beantragen.

Kleine Chronik

- Eine Granate im Kleiderkasten — 19 Verletzte
Warcchau, 26. Sept. In einer Kleiderkammer in Tomaszow explodierte ein Ofen, in dem sich zwischen dem Schrott verstreut eine nichtentladene Granate befand. Sieben Personen wurden schwer und zwölf leicht verletzt.
Riesenfeuer in London
Lagerhaus an der Themse in Flammen
London, 26. Sept. London wurde am Mittwochmorgen von einem Großfeuer betroffen, das glücklicherweise keine Menschenleben forderte.

Handwerker-Rechnungen jetzt bezahlen!

Reichshandwerksmeister Schmidt über das Borgunwesen im Handwerk

Für gesunde Zahlungsmoral

Berlin, 26. Sept. Reichshandwerksmeister Schmidt erörterte vor Pressevertretern den Feldzug, den der Reichsstand des deutschen Handwerks gegen das Borgunwesen und für die pünktliche Bezahlung der Handwerkerrechnungen aufgenommen hat und führte dabei u. a. folgende Gedankenansätze aus: Die Schuldenmoral ist ein Gebot, auf dem sich die Erneuerung des deutschen Volkes noch nicht genügend ausgewirkt hat.

Ein großer Teil des Handwerks ist durch Inflation und Wirtschaftskrise ausgelutet, und da glauben viele Kunden noch, gerade der Handwerker wäre der rechte Mann zum Kreditgeben.

- 1. Wer jetzt seine Handwerkerrechnungen bezahlt, der dient damit der Arbeitsbeschaffung vor Weihnachten.
2. Wer das geschuldete Geld der produzierenden Wirtschaft vorzuzieht, der hemmt die Wirtschaftsbildung, widerspricht sich den Bemühungen, die Preise niedrig zu halten und leidet das Geld in falsche Kanäle.
3. Bäcker und Metzger brauchen auch beschaffte Vorzahlung, weil sie nach den Bestimmungen des Reichsnährlandes ihre wichtigsten Bezüge selbst bezahlen müssen.
4. Nach Beendigung dieser letzten Aktion soll das Handwerk gemeinsam mit seinen Kunden dem Borgunwesen ein Ende machen.
5. Wir alle müssen uns auf eine gesunde Zahlungsmoral umstellen, wie sie des erneuerten deutschen Volkes würdig ist.

Vorlesung des Fünferberichtes im Völkerbundrat

Genf, 26. Sept. Der öffentlichen Sitzung des Rates (vergl. Seite 1) war eine vertrauliche Besprechung der am Konflikt nicht beteiligten Ratsmitglieder und eine private Sitzung des Rates vorausgegangen. Der italienische Delegierte Baron Kelli hatte an der privaten Sitzung teilgenommen, während der öffentlichen Sitzung blieb der Platz Italiens am Ratsisch leer.

3 Monate strenger Arrest für eine Denunziantin

Wien, 26. Sept. Zweimal stand der österreichische Nationalsozialist Bruno Glöckl unter der Anklage des Sprengstoffdeliktes vor dem Richter. Zweimal wurde er freigesprochen und am Donnerstag wurde die Hauptbelastungszeugin dieser beiden Prozesse, die Krankenschwester Elisabeth Wess wegen falscher Zeugenaussage zu 3 Monaten strengen Arrestes verurteilt.

Der Führer in Augsburg

Der Führer und Reichstagsminister trat am Mittwochvormittag in Begleitung des Reichspressesprechers Dr. Dietrich und seines Adjutanten Obergruppenführer Brüdnner unerwartet in Augsburg ein. Unter Führung des Intendanten Babst besichtigte er das Augsburger Stadttheater und anschließend im Goldenen Saal des Rathauses die Pläne der neuen Stadthalle.

Gebete für den Frieden in England angeordnet

Die meisten englischen Erzbischöfe und Bischöfe haben Gebete für den Frieden angeordnet. Der Bischof von Nottingham hat angeordnet, daß bei der heiligen Messe das Gebet für den Frieden abgebetet werde.

vom Dach des Gebäudes herabzufliegen drohte. Sogar aus den umliegenden Landbezirken mußten Feuerwehrkräfte herangezogen werden. Das Feuer konnte bisher nicht gelöscht werden.

Ein Toter und drei Verletzte bei einem Autounfall
Zwickau, 26. Sept. Auf der Fahrt von Zwickau nach Schneeberg stürzte am Mittwochabend ein mit vier Personen besetzter Kraftwagen einen Abhang hinunter und wurde zertrümmert.

Opfer der Elbe
Meißen, 26. Sept. Am Mittwoch ist in Bahndorf die Leiche einer 45 bis 70 Jahre alten unbekanntem Frau aus der Elbe geborgen und nach dem Friedhof in Kaufstadt gebracht worden.

Neue Handwerksmeister
Chemnitz, 26. Sept. Im Bereich des Handwerkskammerbezirks Chemnitz haben im Monat August 131 Handwerker und Handwerkerinnen die Meisterprüfung abgelegt und bestanden.

Nochmalige Austämmung von ungeeigneten Elementen

Berlin, 26. Sept. Goeben wird der Wortlaut der bedeutsamen Ansprache bekannt, die der stellvertretende Vorsitzende des Deutschen Gemeindetages und stellvertretende Leiter des Hauptamtes für Kommunalpolitik, Oberbürgermeister Dr. Weidner in Nürnberg gehalten hat.

Die Gruppe von vierzehn Studenten der Universität Berlin, die sich in Begleitung von Belgrader Studenten auf einer Rundreise durch Jugoslawien befinden, wurden bei der Einfahrt in die Stadt Belgrad, von Kommunisten mit dem Ruf 'Nieder mit den Faschisten' überfallen.

Deutsche Studenten überfallen

Die Gruppe von vierzehn Studenten der Universität Berlin, die sich in Begleitung von Belgrader Studenten auf einer Rundreise durch Jugoslawien befinden, wurden bei der Einfahrt in die Stadt Belgrad, von Kommunisten mit dem Ruf 'Nieder mit den Faschisten' überfallen.

Dresdner Schlachtviehmarkt vom 26. September

Preise: 1. Rinder: —, 2. Kühe: A. Sonderklasse: —, B. Andere Kühe: a) 68—71, b) 57—68, c) 47—58, d) —, 3. Lämmer, Hammel und Schafe: —, 4. Schweine: a) 1, 53, 2, —, b) 53, c) 53, d) —, e) —, f) —, g) (Schauen) 1, —, 2, —, Auftrieb: Rinder 90, darunter Ochsen —, Bullen 7, Kühe 12, Färsen —.

Mitteldeutsche Börse vom 26. September

Uneinheitlich. An der Donnerstagsbörse verkehrte der Aktienmarkt in überwiegend besetzter Haltung, während der Rentenmarkt eine schwache Veranlagung aufwies. Am Rohstoffmarkt ließen sich vereinigte Stahlwerke um 2 Prozent, (begl. Deutsche Eisenhandel, sowie Maschinen Schönherr; Hugo Schneider konnten 2,5 Prozent gewinnen. Dagegen blieben Hallische Maschinen 1,75 Prozent ein. Der Markt der keramischen Werte verkehrte in ungleichmäßiger Haltung, während Tommischer Ton 3,25 Prozent einbüßte, konnten Steingut Goldig 3 und Siemens Glas 2 Prozent gewinnen. Hohe Papier minus 8 Prozent. Von chemischen Werten gewonnen Gehe u. Co. 2,25 Prozent, Chem. Helden 3,75 Prozent. Am Rentenmarkt waren Reichsanleihe Altschiff, sowie Landeskultur-Renten abgeschwächt. Schff. Staatsanleihen konnten dagegen ein Achtel gewinnen. Am Wandbriefmarkt waren heute regere Umsätze zu nachgebenden Kursen zu verzeichnen. Kredit wurden auf alter Basis bei 10.000 Umlauf gehandelt. Dresdner Grundrenten hatten regeres Geschäft. Der Markt der Stadtsanleihen lag unregelmäßig. Während Leipzig um 0,25 bis ein Achtel Prozent nachgaben, konnten Dresdner um eine Kleinigkeit anziehen.

Reichsmeteorbericht, Ausgabest. Dresden: Wettervorhersage für Freitag, den 27. Sept.: Noch lebhaft nordwestliche Winde. Wechselnd bewölkt, Regenschauer. Nach halter Nacht auch tagsüber sehr kühl.